LEHREN UND LERNEN

Young Science – Wissenschaftsbotschafter

Die 2AK hatte die großartige Möglichkeit einmal in ein ganz neues Fachgebiet einzutauchen.

Im Rahmen der Aktion "Young Science – Wissenschaftsbotschafter", die den Austausch von Universitäten mit Schüler:innen fördert, besuchte Prof. Melcher von der Montanuniversität Leoben unsere Schule. In seinem spannenden Vortrag "Blutdiamanten und -coltan" brachte er den Schüler:innen die Bedingungen näher, unter denen viele Rohstoffe abgebaut werden und zeigte damit eindrücklich, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen unserer Erde ist.

Ein eindrucksvoller Einblick in ein interessantes Forschungsgebiet!

Das „Fehlerteufelchen“ kann immer zuschlagen. Deshalb möchten wir uns für etwaige Fehler entschuldigen, die wir übersehen und vielleicht eingebaut haben und wir hoffen, dass alle mit Interesse die Berichte lesen und genießen werden.

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Maturantinnen und Maturanten,

an Tagen wie diesen blickt man zurück auf all das, was hinter einem liegt – auf die vielen Stunden des Lernens, die gemeinsamen Erlebnisse, die Freundschaften, die Herausforderungen und die Erfolge. Ihr habt euch all das erarbeitet und könnt nun stolz auf eure bestandene Matura sein.

Ihr startet in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt. Seid mutig, neugierig und voller Zuversicht, denn die Welt steht euch offen und wartet darauf, von euch entdeckt zu werden.

Wir wünschen euch für eure Zukunft alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem die Erfüllung eurer Träume. Behaltet die Erinnerungen an diese Zeit im Herzen und denkt daran: Ihr seid jederzeit willkommen, denn auf Wiedersehen heißt auch, dass wir uns wiedersehen werden.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Euer Lehrer:innenteam der HAK Deutschlandsberg

Die Geldströme in der Geschäftswelt erleben

Die Schüler:innen der 1BK und 2AK hatten die tolle Möglichkeit für einen Vormittag verschiedenste Rollen im Wirtschaftskreislauf einzunehmen und ganz praktisch zu erleben.

FH Prof. Mag. Andrea Knaus und Mag. Mag. Dr. Anna Waldner von der Fachochschule CAMPUS02, Studienrichtung Rechnungswesen und Controlling, führten unsere Schüler:innen mit viel Know-how, Praxisbezug und Spaß durch die Geldströme der Geschäftswelt. In drei Durchgängen waren die Schüler:innen entweder Mitarbeiter:innen oder Geschäftsführer:innen in einem Coffeshop, einem Store, einer Produktionsstätte für Schlüsselanhänger, Student:innen oder Professor:innen in einer Fachhochschule oder Finanzbeamt:innen. Es wurden Steuern berechnet, Lagerbestände kontrolliert, verkauft, produziert und zwischendurch mit dem verdienten Geld konsumiert. Die Erkenntnisse durch den Workshop reichten von "Sich bei Steuern auszukennen ist eigentlich echt wichtig", über "Was, so wenig bleibt mir von meinem Geld nach Abzug der Lebenshaltungskosten?", oder "Als Geschäftsführerin bin ich richtig gut!", bis zu "Hier konnte ich viel von dem, was ich bisher gelernt habe, praktisch umsetzten. Cool, was ich schon alles weiß."

Ein großes Dankeschön an die Workshopleiterinnen von der Fachhochschule CAMPUS02 – wir hatten einen großartigen Vormittag und waren beeindruckt, wie mitreißend man Themen wie Steuern und Gewinn- und Verlustrechnung aufbereiten kann!

Lehrausgang zum FLiP2Go-Bus: Finanzbildung auf Rädern

Sich mit dem Thema Finanzen auseinander zu setzen, ist eine sehr gute Investition in die Zukunft.

Wer das macht, hat schon viel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler der 1AK der HAK Deutschlandsberg nutzen die Chance, ihr Finanzwissen zu erproben, und sicherten sich einen Time Slot beim mobilen Financial Life Park Bus-Stopp in Graz.

Sieben interaktiv-multimediale Spielstationen wurden gemeistert. An der Station „WeltReise“ wird mittels einer virtuellen Schiffsreise der Einfluss unserer persönlichen Konsumentscheidungen auf globale Produktionsketten transparent gemacht. Im „AusgabenCheck“ müssen Haushaltsbudgets auf Ausgabengruppen wie Wohnen oder Ernährung aufgeteilt werden. Das geht nicht ohne Entscheidungen. Was ist wichtiger? Die Wohnung, der volle Kühlschrank oder doch das neue T-Shirt?

Der „Job-O-Mat“ vermittelt den Zusammenhang von Ausbildung und Verdienstmöglichkeiten. Im „MarktHandel“ werden die Schüler:innen zu Marktstandler:innen und erleben wie sich die Preise durch das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage entwickeln. Im digitalen „GeldLabyrinth“ wird die Funktionsweise von Geld erläutert - aber auch die Gefahren der Verschuldung aufgezeigt.

Diplomandin Katharina Wiesenhofer: „Der Flip2go-Bus bietet den Schüler:innen eine großartige Gelegenheit, praxisnah und spielerisch wichtige Finanzkompetenzen zu erwerben. Solche Erfahrungen ergänzen den Wissenstransfer des Betriebswirtschaftsunterrichts erstklassig. Herzlichen Dank an meine Diplomarbeiten-Partnerin Steiermärkische Sparkasse für dieses Event.“

Next Generation Award - Teams der HAK Deutschlandsberg auf den Siegerplätzen

Zwei Teams aus der 2AK konnten beim Next Generation Award mit ihren Ideen überzeugen und holten den zweiten und dritten Platz in der Steiermark. Bei diesem Entrepreneurship Wettbewerb werden Ideen gesucht, um die Welt von morgen positiv zu gestalten. Zwei Teams aus der 2AK konnten sich mit ihren Ideen und den eingereichten Businessplänen beim Wettbewerb durchsetzen und die vordersten Plätze belegen.

Lilly Meyer, Shad Musa und Sakina Azizi reichten ihre Idee Eat2Save ein und belegten damit den dritten Platz. Sie arbeiteten an dem Geschäftsmodell einer App, die mittels KI Rezepte aufgrund vorhandener Zutaten vorschlägt und das Geld, welches mit der Verwertung übrig gebliebener Lebensmittel gespart wird, kann dann über diese App automatisch gespendet werden.

Den zweiten Platz belegte das Team LAC – Learn an Chance rund um Lara Schöggler, Berya Omar, Julia Kositer und Carmen Stütz. Die ambitionierten Schülerinnen arbeiten an einer Anwendung, die das eigene Lernen verbessert und unterstützt. Sie konnten die Jury mit ihrem ausgefeilten Businessplan und ihrem unternehmerischen Zugang begeistern.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Siegerteams!

te.comp Training

Die te.comp Klassenbesten des laufenden Schuljahres der 2AK bekamen von Prof. Strohmeier tolle Gutscheine überreicht.

Die Jahrgangsbeste der HAK und HAS war Aileen Haring, weitere Preise gingen an Julia Kositer, Lara Schöggler und Carmen Paal.

Gratulation an die engagierten Schülerinnen und ein großes Dankeschön an Prof. Strohmeier!

Tischlein deck dich
Das zauberhafte Bio-Catering!
Ing. Renate Klug-Stipper
Freiland 28
8530 Deutschlandsberg
T: 0664/983 55 38
E: tischlein-deck-dich@aon.at

Ab in den Sommer - für Erfrischung sorgt GL Pharma

Die Schüler:innen der 2AK starten gut gerüstet mit Wasserflaschen von GL Pharma in die Sommerferien.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unternehmenspatenschaft!

In den letzten zwei Jahren haben die Schüler:innen schon vielfältige Einblicke in dieses tolle Unternehmen gewonnen. Wir bekamen Besuch von Mitarbeiterinnnen der HR Abteilung, der Betriebsleiter von GL Pharma gab uns Einblicke in seine Arbeit und die Betriebsbesichtigung in diesem Jahr war auf jeden Fall ein Highlight. Diesen Sommer sammelt eine Schülerin der 2AK Praxiserfahrungen in der Personalabteilung - eine tolle Möglichkeit!

Danke für die intensiv gelebte Unternehmenspatenschaft - wir freuen uns auf weitere Begegnungen und Einblicke in die Praxis!

GL Pharma

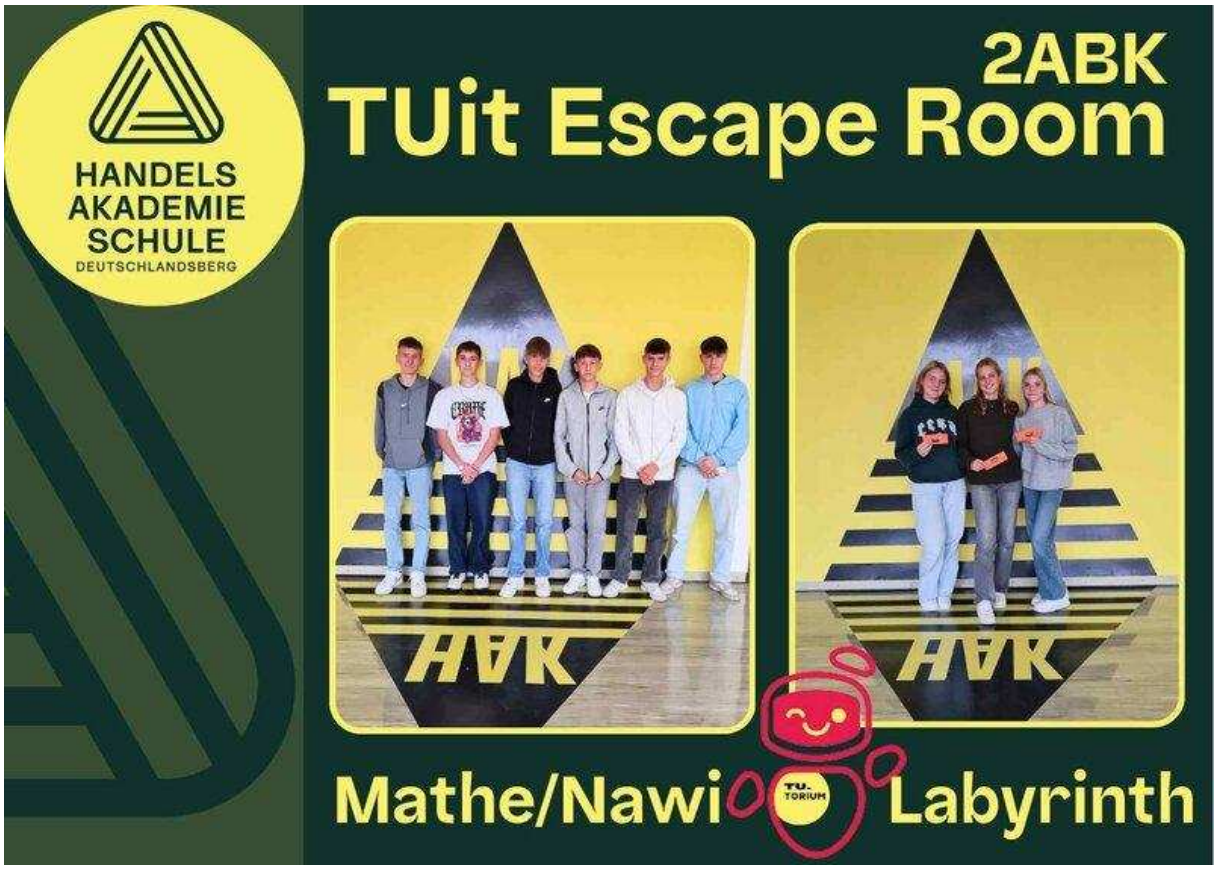
An der HAS wird bis zum Schluss gehandelt ...

Die Schüler:innen der 1AS konnten ihre Entrepreneurship Fähigkeiten beim Trading Game in der vorletzten Schulwoche noch einmal weiterentwickeln.

Beim Trading Game bekommt jede:r Schüler:in drei unterschiedliche Gegenstände, die er bzw. sie in vier verschiedenen Runden mit den Gegenständen anderer zunächst nur vergleicht, anschließend mit ausgewählten und schließlich mit allen teilnehmenden Schüler:innen auch tauschen kann. Nach jeder Runde wird die Zufriedenheit mit den drei Gegenständen neu evaluiert.

Viele Schüler:innen entwickelten echten Unternehmergeist und auf der Grafik sieht man deutlich, dass die Zufriedenheit im Laufe des Spiels sichtlich stieg.

Im Labyrinth des Mathe Escape Rooms



16 Schüler:innen-Teams der 2ABK haben sich einer besonderen Herausforderung im Reich der Zahlen und Logik gestellt – dem Escape Room der TUit Graz.

Dieser ähnelt sehr einem echten Escape Room, in dem man in einem Raum eingeschlossen wird. Um sich zu befreien, müssen die Teams Rätsel aus dem Bereich der Naturwissenschaften und Technik lösen. Diese Rätsel sind in fünf Phasen eingeteilt. Ist eine Phase vollständig und richtig gelöst, so ist man im Besitz des fünfstelligen Codes, der benötigt wird, um von einer Phase in die nächste übergehen zu können.

Alle Teams waren erfolgreich auf der Flucht aus dem Labyrinth. Die Siegerteams: „Mit Technologieeinsatz & spannenden Rätseln an Lösungen zu tüfteln macht richtig viel Spaß."

Klassensiegerinnen 2AK (v.r.n.l.): Susan Beter, Nina Paveza-Posch und Theresa Wildbacher

Klassensieger 2BK (v.r.n.l.): Marco Schuster, Oliver Theisl, Gabriel Wallner, Niklas Fleischhacker, Max Gombosi und Luca Hiden

1AS-1AK-1BK Eltern-Infoabend

HAK.HAS Direktorin Elke Herler, die Klassenvorstände Jürgen Reichmann (1AS), Stefanie Plentner (1AK), Julia Doppler (1BK) und das gesamte Lehrer:innen-Team freuen sich auf den Infoabend mit den Eltern der Schüler:innen der I. Jahrgänge und der 1. Klasse.

HAK.HAS Deutschlandsberg Schüler:innen auf den Spuren von Digitalisierung und KI

Der Pop-Up Anhänger der FH JOANNEUM ist auf Tour und machte, vollgepackt mit einer Ladung Wissen, Halt in der HAK.HAS Deutschlandsberg. Spannende Zukunftsthemen, die es interaktiv zu entdecken galt, standen auf dem Stundenplan. Neugierig was so alles los war? Dann werft einen Blick in den TIMETABLE:

- 10:00-10:30 | Diskussion „Karriereperspektiven im Bereich Digitalisierung“
- 10:30-11:00 | Austausch und Mitmachstationen
- 11:00-12:00 | Pubquiz – Für die Gewinner:innen – das 2AK Team Theresa Wildbacher, Marie Krauss, Valentina Fürpaß und Theresa Krammer gab es 200 Euro für die Klassenkassa – Gratulation!
- 12:00-12:30 | Live-Podcast „Lebensg’schichten & Studiensachen“ – FH Joanneum Absolventen beantworten Fragen zu ihrer Berufs- und Lebenswelt
- 12:30-13:00 | Austausch und Mitmachstationen

Herzlichen Dank für dieses informative Event, die vielen interessanten Gespräche und das geballte Know-how, das uns hier an diesem Vormittag präsentiert wurde.

Green KAIT – Dream.Create.Succeed.

Die Schüler:innen der 3AK haben die tolle Möglichkeit in diesem Schuljahr beim Projekt Green KAIT teilzunehmen und mit Unterstützung der FH Joanneum Ideen zu entwickeln, die die Welt zu einem besseren und grüneren Ort machen und dabei helfen das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Mit Unterstützung von Expert:innen werden Businesspläne erstellt und eine der Ideen auch direkt als Junior Company umgesetzt.Die Zusammenarbeit startete mit einem Workshop zum Thema Businessplanerstellung von Barbara Reiter von der FH Joanneum.

Insgesamt schafften es sechs Projektideen in die Auswahl und werden nun mit viel Expertise begleitet. Ob ökologische Anzünder, eine App für grünen Transport oder veganes Eis – die Ideen sind da und werden nun erarbeitet und umgesetzt!

Das Projekt Green KAIT − Kapfenberger Accelerator & Incubator for Green IT − will Akteur:innen und Gründer:innen dabei unterstützen, zu einem Ökosystem zusammenzuwachsen. Die Startup-Combo ermöglicht Schüler:innen einen grünen Businessplan zu erstellen und dafür finanzielle Förderungen zu erhalten. Dadurch werden Entrepreneurial-Spirit und Neugründungen gefördert. Bei der Erarbeitung ihrer grünen Startup-Konzepte werden sie durch Mentoring und Workshops vom ZAT Leoben und Green KAIT Kapfenberg intensiv unterstützt.

Bildungsmesse Oktober 2024

Am 04.10.2024 trafen sich Schüler:innen, Eltern und Bildungsinstitutionen in der Koralmhalle Deutschlandsberg. Die Bildungsmesse bot allen Interessierten die Möglichkeit, sich über verschiedene Bildungsangebote und -wege zu informieren.

Der Stand der Handelsakademie und Handelsschule Deutschlandsberg folgte dem Motto:

Deine Zukunft.
Dein Erfolg.
Deine Schule.

Bildungsberaterin Julia Doppler und Bildungsberater Tobias Ulrich erklärten gemeinsam mit ihrem engagierten Schüler:innenteam das geballte Angebot der Schule – vom Wirtschafts-Knowhow, den Sprachen, Sport und Kultur bis hin zu den Naturwissenschaften.

Die Business-HAK bietet alles für (d)eine erfolgreiche Zukunft – und du hast die Wahl zwischen den Schwerpunkten Marketing und E-Business. Skills rund um Branding, Storytelling, Kampagnen, digitale Tools, Content, Website-Design und Social Media sind wichtiger Teil deiner Ausbildung.

Die Praxis-HAS ist perfekt für deinen Start ins Berufsleben. Eintauchen in die Wirtschaft, Praxiserfahrungen sammeln, sich erfolgreich auf das Berufsleben vorbereiten. Unser Schwerpunkt ist die Business-Praxis.

Dir gefällt die Handelsakademie und Handelsschule Deutschlandsberg? Du hast auf der Bildungsmesse tolle Gespräche geführt und bist neugierig auf die Schule? Dann ruf einfach an und vereinbare deinen persönlichen Schnuppertermin.

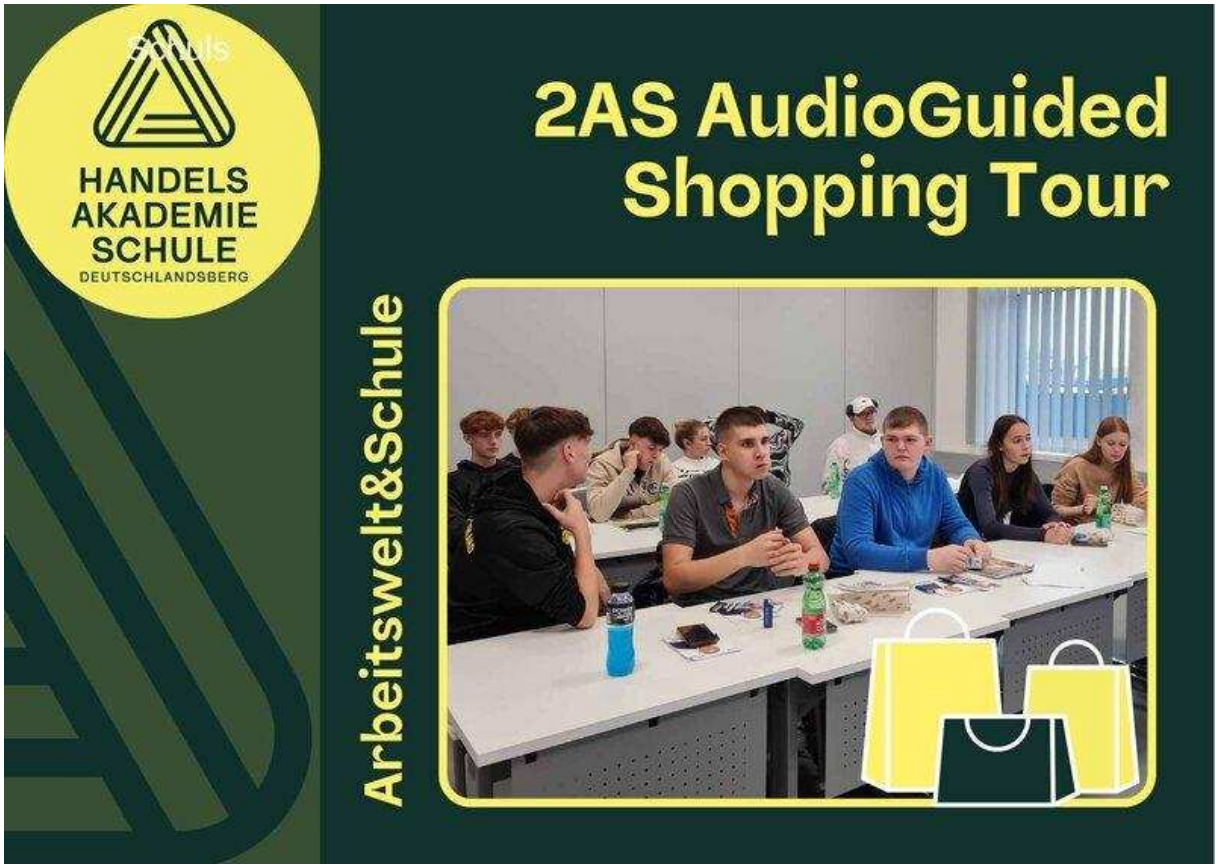
SBIM Graz

Die BHAK/BHAS Deutschlandsberg – die Business-HAK und die Praxis-HAS stellt sich vor

Fünf Jahre und Matura – drei Jahre und Abschlussprüfung: mit der Handelsakademie oder Handelsschule stehen dir alle Wege offen. An der HAK kannst du zwischen zwei Ausbildungsschwerpunkten wählen – Marketing oder E-Business. In der HAS liegt der Schwerpunkt auf der Praxis.

Neugierig geworden? Dann komm zu unserem Open House – Mittwoch, 08.01.2025, 14:00 bis 17:30 Uhr. Hol dir unseren neuen Schulfolder mit allen Infos zu Ausbildungsangebot, Aufnahmebedingungen, Abschluss und Berufsmöglichkeiten. Und führe viele informative Gespräche mit unseren Schüler:innen und Lehrer:innen.

2AS Workshop Audio Guided Shopping Tour



Am 18.10.2024 gab es für die 2AS im Rahmen des Unterrichtsfachs Kundenorientierung und Verkauf einen Lehrausgang zur VHS in Graz.

Eine Audio Guided Shopping Tour stand auf dem Programm. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler ihr Konsumverhalten und Einkaufsangebote der Handelsbetriebe kritisch durchleuchtet.

Nach einer kurzen Einführung durch den Workshopleiter Dr. Jürgen Gutzelnig ging es für die 2AS auf zur Herrengasse, wo in Eigenregie Geschäfte – Shoe4you, BIPA, H&M, Chic Ethic Fair Trade, NewYorker und viele weitere – besucht und mit Hilfe der Arbeitsaufträge ein Blick hinter die Kulissen geworfen wurde. Informationsquelle waren die Audiodateien der AKGuide App.

Nach eineinhalb Stunden ging es zurück in die VHS Seminarräume, wo gemeinsam die Arbeitsaufgaben reflektiert und kritisch hinterfragt wurden. Vincent: „Das noble Ambiente der Parfümerie Nägele und Strubell zeigt schon beim Eintreten, dass hier exklusive Düfte auf den Kunden bzw. die Kundin warten.“ Marie: „Bei NewYorker mussten wir uns durch die Produktinseln durchschlängeln. Das langsame Durchgehen verleitet natürlich zum Schauen und Zugreifen.“ Dr. Gutzelnig: „Roland, du hast bei Chic Ethic Solargläser gesehen – das sind Gegenstände für Impulskäufe. Denn geplant kaufen wir diese Produkte selten ein.“ Der lebhafte Gedankenaustauch hat viele neue Blickrichtungen auf unser Shopping-Verhalten und die Angebotspalette des Handels gebracht – herzlichen Dank für einen interessanten Workshop.

Entrepreneurship Week der II. Jahrgänge der HAK Deutschlandsberg

Kreative Kräfte freisetzten und Veränderungen starten

Die Youth Entrepreneurship Week ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Wirtschaftskammer Österreich sowie Austrian Startups und IFTE.

Unsere HAK Deutschlandsberg Youth Entrepreneurship Week dauert 3 ½ Tage und findet von Montag, 21.10.2024 bis Donnerstag, 24.10.2024 statt. Sie schafft die Möglichkeit, gemeinsam mit Mitschüler:innen und Partner:innen aus der Startup Community an der Zukunft von morgen zu arbeiten. Gearbeitet wird in Kleinteams zum Themenkreis Innovationen, Lösungsideen für die Sustainable Development Goals und Digitalisierung.

Durch die Trainer:innen Samantha Tady und Alexander Spitzer erleben die Schüler:innen, welche kreative Kraft in ihnen steckt und wie sie diese lösungsorientiert einsetzen können. Ebenfalls dabei die Testung der Ideen und final der Pitch – die kurze und knackige Präsentation der Idee. Diese Erfahrung gibt Vertrauen in die eigenen Stärken. So werden die Schüler:innen zu Changemakern der Zukunft.

Kennenlernen der FH JOANNEUM Kapfenberg

Die Schüler:innen der 3AK, 4AK, 5AK und 5BK haben am 18.10.2024 eine Exkursion an die Fachhochschule JOANNEUM Kapfenberg durchgeführt.

Welche Schwerpunkte setzt diese Fachhochschule? Die Schüler:innen erfuhren, dass hier Technologie und Umwelt groß und neu geschrieben wird. Stark vernetzt ist die FH mit vielen Kapfenberger High-Tech-Unternehmen, die als „Global Players“ aktiv sind.

In welchem Bereich der FH JOANNEUM Kapfenberg wird das HAK-Wissen besonders gut weiterentwickelt? Das ist zB der Studiengang Digital Entrepreneurship. Hier arbeitet man an neuen Geschäftsideen und digitale Technologien für Startups. Das bereits an der HAK erworbene Entrepreneurial Mindset wird vertieft und ergänzt mit viel Technologie-Know-how zB aus den Bereichen Social Media.

Final Pitch – Innovative Entrepreneurship Ideen der 2ABK Schüler:innen

Drei Tage intensiver Zusammenarbeit mit den Trainer:innen Samantha Tady und Alexander Spitzer haben die Schüler:innen der 2ABK ins Thema Entrepreneurship hineinbegleitet.

In Mentoring Einheiten haben die Schülerteams viel Praxisfeedback von Richard Kaan – Autor, Speaker, Lebenskünstler, Marlene Schmidtberger – Lehrende und Forschende der FH Campus02 und Gernot Schröck – Innovationsmanager Energie Steiermark erhalten und den Blick für das Wesentliche ihrer Geschäftsideen gestärkt.

Dann – am Tag 4 war es soweit. Der Final Pitch stand auf dem Workshop-Stundenplan. Diese zehn Teams stellten sich der Herausforderung:

- Team L&R – Lehrlingsvermittlungs-App
- Team MMSVE – Personalisiertes Sport- und Ernährungsprogramm
- LocateX – Suchen verlorener Gegenstände ist Vergangenheit
- SolarSip – Solarenergie für warme Speisen und Getränke
- Schilcherladies – Schilchermarmelade – ein regionaler Geheimtipp
- ThunderShield – die Handyhülle als Alarmsystem
- SportAktiv – die App um Kids in Bewegung zu bringen
- ThermoSmart – Energiesparen durch intelligentes Heizkostensparen
- Blobiessaver – Wissen4kids: Saubere Meere
- Kameel – Lernapp

Die Jury – Dominik Resch/domi's FitGaraGE; Barbara Reiter/FH Joanneum, Kurt Banfi/Cube 85 und Stefan Kraxberger/Mit SicherheIT gut beraten – sahen tolle Pitches und stellten den Teams viele Fragen.

Welche Teams eroberten das Siegespodest? Die drei Winning Teams sind:

- **Schilcherladies** – Susan Beter, Valentina Fürpaß, Theresa Krammer, Marie Krauss
- **SolarSip** – Enji Mamo, Shad Musa, Nina Paveza-Posch, Theresa Wildbacher
- **ThermoSmart** – Nikita Grebien, Larissa Morsel, Katja Tazar

Herzlichen Glückwunsch!

Klimaplanspiel 4AK

Am 21.10.2024 hatte die 4AK die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Klimaplanspiels in die Rolle von Entscheidungsträger:innen einzelner Gemeinden zu versetzen, um in den jeweiligen Gemeinden klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen.

Dabei war es besonders wichtig, eine gute Balance zwischen wirtschaftlichem Wohlstand und Klimaschutz zu finden. Das half allen Beteiligten zu verstehen, welche Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten sich bei diesem Thema ergeben und wie man diese möglicherweise lösen könnte.

An diesem Tag konnten die Schüler:innen der 4AK die Verflechtung vieler verschiedener Aspekte rund um den Klimawandel und deren Auswirkungen wahrnehmen. Ein herzlicher Dank gilt dem Team von beteiligung.st und dem Umweltbildungszentrum für ihre Zeit und die tolle Leitung des Klimaplanspiels!

2AK HAK Deutschlandsberg: “Wir sind im YEPA Team"

Young Entrepreneurs Program Austria (YEPA) ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Die HAK Schüler:innen aus Deutschlandsberg sind mit dabei und nutzen die Chance sich mit anderen engagierten Jugendlichen aus ganz Österreich zu vernetzen. Expert:innen stellen ihr Fachwissen zur Verfügung, finanzielle Förderungen für Projekt-Ideen ermöglichen erste selbständige Schritte im Wirtschaftskreislauf. Learning by doing – mit Fokus auf den Nachhaltigkeitszielen – den Sustainable Develpment Goals.
Folgende Highlights stehen auf dem Programm:

1. Gemeinsamer Kick-Off beim Entrepreneurship4Youth Festival im Wiener Rathaus und Teilnahme am Entrepreneurship Summit 2024.
2. Dr. Hans Philipp-Stipendium in Höhe von 300 Euro pro Team
3. Vier ganztägige Workshops zur Weiterentwicklung der Team-Idee mit Trainerin Samantha Tady
4. Community Treffen zum Austauschen
5. Mentor:innen zur Unterstützung bei allen fachlichen Fragen
6. Auszeichnung der besten Projekte mit dem Rotary Youth Award for Sustainability und Preisen im Wert von 50.000 Euro

Vom 12. bis 14. November war es soweit. Die 2AK Schüler:innen reisten zum dreitägigen YEPA-Kick-off Event nach Wien.

Tag 1 – 12.11.2024: Kennenlernen in der Albert Hall
Die YEPA Teilnehmer:innen aus ganz Österreich trafen erstmalig aufeinander. Bald war der Saal gefüllt mit Lachen, Aktivitäten, Weststeirisch vermischte sich mit dem Vorarlbergerischen und Wieneri-

schen – die ersten Kontakte waren rasch geknüpft. Alle waren neugierig auf die mitgebrachten Ideen der Mitbewerber:innen.

Tag 2 – 13.11.2024: Entrepreneurship 4Youth Festival im Wiener Rathaus
Der zweite Tag führte die YEPA-Teilnehmer:innen zum Wiener Rathaus. Verschiedene Stationen boten interaktive Einblicke in aktuelle Trends und Zukunftsthemen des Unternehmertums, wie „Jugend Innovativ“, Entwicklung von Geschäftsmodellen“ und „i2b-Businesspläne“. Live mitzuerleben gab es die Präsentationen der Siegerprojekte des *Next Generation Awards*.

Tag 3 – 14.11.2024: Workshops in der WKO Wien
Der dritte Tag fand in der Wirtschaftskammer Wien statt. Vorträgen und Diskussionen boten die Möglichkeit, sich intensiver mit den Aspekten Kreislaufwirtschaft, Finanzierung und KI auseinanderzusetzen.

Fazit
Die Teilnahme am YEPA Projekt ist für die HAK Schüler:innen eine wertvolle Erfahrung und ein wichtiger Schritt in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Sie werden im Laufe des Schuljahrs 2024/25 an ihren Projektideen arbeiten, als Team zusammenwachsen und sich ausprobieren.

Lehrausgang RAIBA 1ABK

Die ersten Klassen der Handelsakademie besuchten die Raiffeisenbank Deutschlandsberg und erhielten einen informativen Vortrag über die Finanzwelt.

Themen wie der Wirtschaftskreislauf, verantwortungsvoller Konsum, Zinsen, Konto und verschiedene Anlage- und Sparformen wurden behandelt und anschaulich erklärt. Der Lehrausgang bot wertvolle Einblicke in den Umgang mit Geld und in die Rolle von Banken.

Die Schüler:innen nahmen sehr aktiv an dem Vortrag teil und konnten ihre interessanten Gespräche beim Buffet im Anschluss weiterführen.

Toasty, SchokoZauber und WunderZunder

Drei neuen Junior Companies an der BHAK Deutschlandsberg. Auch in diesem Schuljahr haben die Schüler:innen der dritten Klasse eigene Ideen entwickelt und Junior Companies gegründet. Die Teilnahme an einer Junior Company bereitet die Schülerinnen und Schüler perfekt auf das reale Wirtschaftsleben vor. Im Laufe eines Schuljahres werden eigene Ideen entwickelt und real umgesetzt. Die Schüler:innen gründen und führen eigene, real wirtschaftende Unternehmen mit echten Produkten oder Dienstleistungen. Dazu gehören das Finden einer Geschäftsidee mittels Design Thinking, Teambildung, die Herstellung von Produkten, Kalkulation und Jahresabschluss, sowie das professionelle Präsentieren des Unternehmens auf Messen und bei Wettbewerben. Die Schüler:innen entdecken ihre unternehmerischen Potenziale und trainieren ihre sozialen Kompetenzen bei der Teamarbeit an den Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmenswelt.

Die diesjährigen Unternehmen der BHAK Deutschlandsberg:

Toasty – möchte die zukünftigen Kundinnen und Kunden mit ausgefallenen und wohlschmeckenden Toastvariationen verwöhnen.

Wunder Zunder bietet nachhaltige Anzünder für den Kamin und den Griller an. Anders als herkömmliche Anzünder beinhalten diese keine chemischen Inhaltsstoffe – Holzspäne und Kerzenreste werden für die Produktion verwendet und somit werden keine wertvollen Ressourcen verschwendet.

„SchokoZauber – Ein Hauch Magie in jedem Stück!“ Dafür steht diese Junior Company mit 9 fleißigen Mitgliedern. Gemeinsam zaubern sie magische Schokolade, die auch als „Dubai Schokolade“ bekannt ist. Diese edlen Kreationen vereinen feinste Schokolade mit dem intensiven Geschmack von Pistazien und bieten ein einzigartiges Genusserlebnis.

BSZ Deutschlandsberg – Nahostkonflikt

Militärdekan, Bischofsvikar **Christian T. Rachlé** besuchte das BSZ Deutschlandsberg und gab besondere Einblicke in seinen Auslandseinsatz im Libanon vom vergangenen Juli.

Prof. Anja Asel organisierte für die höheren Klassen der HAK, HLW und des BORG Deutschlandsberg im Rahmen des Geschichte- und Religionsunterrichts einen schulübergreifenden Vortrag über den Auslandseinsatz des Militärdekans und die aktuelle Situation im Nahen Osten. Thema war vor allem der komplexe Nahostkonflikt mit seinen historischen, politischen und religiösen Schwierigkeiten. Exklusive Einblicke in das Landesinnere des Libanons und wesentliche Zusammenhänge des Nahostkonflikts waren Schwerpunkte des Vortrags.

Vor allem das gemeinsame Gebet für den Frieden beeindruckte die Schülerinnen und Schüler.

Projekt „Konsument in der Schule“:
Wie Jugendliche zu kritischen Konsumenten werden

Die Welt des Konsums wird immer komplexer, und gerade Jugendliche stehen oft vor der Herausforderung, zwischen einer Vielzahl von Angeboten die richtige Entscheidung zu treffen. Um Schüler:innen auf diese Verantwortung vorzubereiten, nimmt die BHAK/BHAS Deutschlandsberg am Projekt „Konsument in der Schule“ teil.

Prof. Strobl: „Bei diesem Projekt steht während des Schuljahres 24/25 die Zeitschrift Konsument zur Verfügung. Informationen aus Produkttests, Berichten und Produktvergleichen werden gelesen, analysiert und diskutiert. Dabei wird das eigene Konsumverhalten kritisch durchdacht.“

Wissen, was zählt

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Auseinandersetzung mit den Inhalten der Zeitschrift „Konsument“. Dabei entdecken die Schüler:innen beim Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, wie sie qualitative von weniger verlässlichen Informationen unterscheiden können. Ob es um Testergebnisse von Smartphones oder Unterwäsche, die Transparenz von Lebensmittelkennzeichnungen oder die besten Angebote für umweltfreundliche Produkte geht – die Bandbreite der Themen bietet für jeden etwas Interessantes.

„Es ist total spannend zu sehen, wie viele Dinge ich beim Einkaufen bisher gar nicht beachtet habe“, erzählt Eleonora. „Zum Beispiel habe ich gelernt, dass teurer nicht immer besser bedeutet und dass es sich lohnt, Produkte genau zu vergleichen.“

Reflexion und Eigenverantwortung

Ein weiterer zentraler Aspekt des Projekts ist die Reflexion des eigenen Konsumverhaltens. Die Schüler werden dazu angeregt, Fragen zu stellen, wie: „Brauche ich dieses Produkt wirklich?“, „Wie beeinflussen Werbung und Trends meine Entscheidungen?“ oder „Welche Konsequenzen hat mein Konsum für die Umwelt?“.

„Ich denke jetzt viel mehr darüber nach, wie mein Konsum die Umwelt beeinflusst“, erklärt Eleonora weiter. „Früher habe ich oft impulsiv gekauft, jetzt überlege ich, bevor ich etwas kaufe.“

Durch dieses Projekt ist die BHAK/BHAS Deutschlandsberg ein aktiver Teil der Community zur Erreichung der UNO-Nachhaltigkeitsziele, der 17 Sustainable Development Golas (SDG) – für eine gemeinsame Zukunft unserer Welt.

YEPA South Workshop in Klagenfurt:

80 engagierte steirische und kärntnerische Schülerteams starten gemeinsam ihre Entrepreneurial Journey

Eine Unternehmerreise beginnt mit der Idee – diese hatten die Jugendlichen bereits bei der Anreise zur Klagenfurter Universität im Lakeside Park mit im Gepäck. Auch mit dabei: der Wunsch sich selbst auszuprobieren, im Team neue Erfahrungen zu sammeln, einzutauchen in eine neue Community und von Trainer:innen und Mentor:innen zu lernen.

1. Die Idee und das Business Model Canvas

Am Anfang steht bei jedem Team eine Idee. Diese wurde zu Beginn des Workshops nochmals gepitcht. Auch die beiden Teams der HAK Deutschlandsberg präsentierten ihre Projekte:

- **Schilcherladies:** Sie überlegen, wie man die Reste von Schilcher-Trauben nutzen kann, um Produkte wie Marmeladen, Traubenkernöle oder ähnliche Produkte herzustellen. Regionalität und Nachhaltigkeit sind ihnen ein Anliegen.

- **SolarSip:** Ein Warmhaltebehälter für Essen-to-go, der mit Solarenergie betrieben wird. In der Schule, beim Sport, unterwegs auf Reisen … oft hätte man gern eine warme Mahlzeit. Das ist gesund, schmeckt und ist eine weitere Möglichkeit, Solarenergie in unseren Alltag zu integrieren.

Das **Business Model „Canvas“** ist ein Werkzeug, das hilft, alle wichtigen Aspekte wie Kundengruppen, Kundennutzen, Ressourcen und Finanzierung durchzudenken.

2. Community aufbauen

Eine gute Idee allein reicht oft nicht aus. Jedes Team braucht eine Community, also Menschen, die an deine Idee glauben und dich unterstützen. Das können Freunde, Familie, Mitschüler:innen oder auch Gleichgesinnte, andere junge Entrepreneure sein. Eine starke Community gibt Rückhalt und inspiriert.

3. Mentor:innen helfen weiter

Erfahrene Mentor:innen sind wie eine Schatzkarte auf der Entrepreneurial-Reise. Sie helfen, Hindernisse zu überwinden, teilen ihr Wissen und geben wertvolle Tipps. Dieser Teilbereich des Workshops hat SolarSip und die Schilcherladies bei ihren offenen Fragen zur Ideenumsetzung sehr geholfen.

4. Team suchen sich ihren Weg

Nach diesem Workshop werden die Teams wieder selbständig weiterarbeiten. Die nächsten Schritten werden mit viel neuem Wissen geplant. Es gilt auszuprobieren, was gut funktioniert und was die Teams besser machen können. Die Arbeiten rund um Unternehmensidee und Schule müssen ausbalanciert, Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch genommen und Partner gefunden werden. Weiter geht die Reise.

Open House Day 2025

Wie jedes Schuljahr öffnete die HAK.HAS Deutschlandsberg ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Beim Open House Day wurden die Gäste, vor allem interessierte zukünftige Schüler:innen und ihre Eltern, dazu eingeladen, die Schule mit ihrem umfassenden Angebot kennenzulernen und die Atmosphäre an der HAK.HAS Deutschlandsberg zu erleben.

Besonders das wirtschaftliche Angebot, inklusive Einblick in die Arbeit der Übungsfirma, der Junior Companies der 3. Jahrgänge und in die Ausbildungsschwerpunkte Marketing sowie E-Business, standen in diesem Jahr im Fokus.

Aber auch alle anderen Fächer und Zusatzangebote wurden vorgestellt. Egal ob in der offenen Schultasche, in der Sprachenwerkstatt, bei der Tanzeinlage oder beim musikalischen Act – das Angebot war bunt gemischt und bot für jeden der zahlreichen Gäste ein besonderes Highlight.

Interessierte Schüler:innen der Unterstufe können gerne auch an einem Schnuppertag teilnehmen – einfach anrufen und einen passenden Termin vereinbaren. Wir freuen uns darauf, viele unserer Gäste im Herbst als neue Schüler:innen begrüßen zu dürfen!

Danke, dass ihr dabei wart beim Open House am 8.1.2025.

An alle unsere Gäste – Ihr wart super interessiert und habt euch offen auf unsere Themen eingelassen.

Das hat den Tag ganz besonders gemacht! Wenn noch Fragen offen sind – oder Ihr eine Unterrichtsstunde bei uns machen möchtet, bitte einfach anrufen. Wir freuen uns auf euch.

An alle unsere HAK/HAS Schüler:innen – eure großartigen Ideen, euer Engagement beim Gestalten und Präsentieren sowie die vielen inspirierenden Gespräche haben unsere Schule von ihrer besten Seite gezeigt.

Praxisnaher Einblick in die Welt des Marketings

Besuch des Marketingverantwortlichen von Komptech

Im Ausbildungsschwerpunkt Marketing hatten wir am 14.1.2025 die besondere Gelegenheit, Herrn Walter, den Marketingverantwortlichen des Unternehmens Komptech, bei uns an der Schule zu begrüßen. Herr Walter stellte das Unternehmen vor und führte uns mit zahlreichen anschaulichen Praxisbeispielen in die Welt der 7 P's des Marketings ein.

Besonders spannend war das Rätsel, warum Komptech im Jahr 1992 gegründet wurde.

Gemeinsam mit Herrn Walter konnten die Schüler:innen das Geheimnis lüften: 1992 war das Jahr, in dem die getrennte Sammlung von Biomüll eingeführt wurde – der Beginn eines Meilensteins in der Abfallwirtschaft und zugleich die Geburtsstunde von Komptech.

Ein großes Dankeschön an Herrn Walter für diese lehrreiche und inspirierende Unterrichtseinheit, die Theorie und Praxis auf beeindruckende Weise verbunden hat!

„Mitmischen im Landhaus“ – Exkursion der HAK/HAS Deutschlandsberg

Am 23.01.25 fand die Exkursion zum Workshop „Mitmischen im Landhaus – Politikwerkstatt“ im Landhaus Graz statt.

Die gesamte 2AS der Handelsschule Deutschlandsberg sowie 13 Schülerinnen und Schüler der 2BK der Handelsakademie Deutschlandsberg bekamen einen ganzen Nachmittag lang einen Einblick in die Arbeitsweise unseres steirischen Landtags sowie weitere Informationen zur Funktionsweise unseres politischen Systems. So hatten sie die Chance, sich das Büro der Landtagsabgeordneten Simone Schmiedtbauer anzusehen und sogar ein persönliches Gespräch mit ihr zu führen und Fragen zu stellen. Weiter ging es mit einem Stationenbetrieb zu unserem politischen System und den weiteren Abgeordneten des steirischen Landtags.

Das absolute Highlight bildete allerdings die Diskussion- und Gesprächsrunde mit den sechs Landtagsmitgliedern der einzelnen im Landtag vertretenen Parteien. Die Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld die Möglichkeit mehrere Fragen festzulegen, auf die jedes Landtagsmitglied innerhalb einer vorgegebenen maximalen Sprechzeit antworten konnte. Auch persönliche Gespräche mit den Landtagsmitgliedern waren möglich.

Nach einem langen aber interessanten Exkursionstag traten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam schließlich wieder die Heimreise an.

Justiz macht Schule – Einblicke ins österreichische Rechtssystem

Am 29.01.2025 nahmen die Schüler:innen der 2ABK am Projekt „Justiz macht Schule“ teil.

Prof. Strobl: „Justiz macht Schule ist eine Initiative der Justiz, um diese mit Vorträgen, Gerichtsbesuchen und Workshops auf praxisnahe Art und Weise zu erklären.“ Prof. Krisper: „So werden wir alle für rechtliche Themen sensibilisiert.“

Die 2ABK Schülerinnen und Schüler haben als Start in dieses Projekt einen Workshop am Landesgericht für Strafsachen absolviert. Dieser Workshop wurde von Richterin Barbara Schwarz und Staatsanwältin Nora Lackner organisiert und durchgeführt. Unterstützend waren zwei Juristinnen, die ihr Gerichtsjahr absolvieren, mit dabei.

Im Vordergrund des einführenden Vortrags stand die Beantwortung grundlegender Fragen, wie:

- **"Was ist ein Rechtsstaat?“**
- **„Wer/Was ist die Justiz?“**
- **„Wie komme ich zu meinem Recht?“**

Außerdem wurden auch die vielen unterschiedlichen Berufsfelder in der Justiz vorgestellt.

Es folgte die Simulation eines Strafprozesses. Die Schüler:innen schlüpften dabei in die Rollen des Richters, des Staatsanwalts und des Verteidigers und verhandelten einen realitätsnahen Straffall mit Körperverletzung. „Es war gar nicht so leicht, ein richtiges Urteil zu fällen, aber das Schlüpfen in eine andere Rolle hat großen Spaß gemacht“, so Simon, Schüler der 2AK.

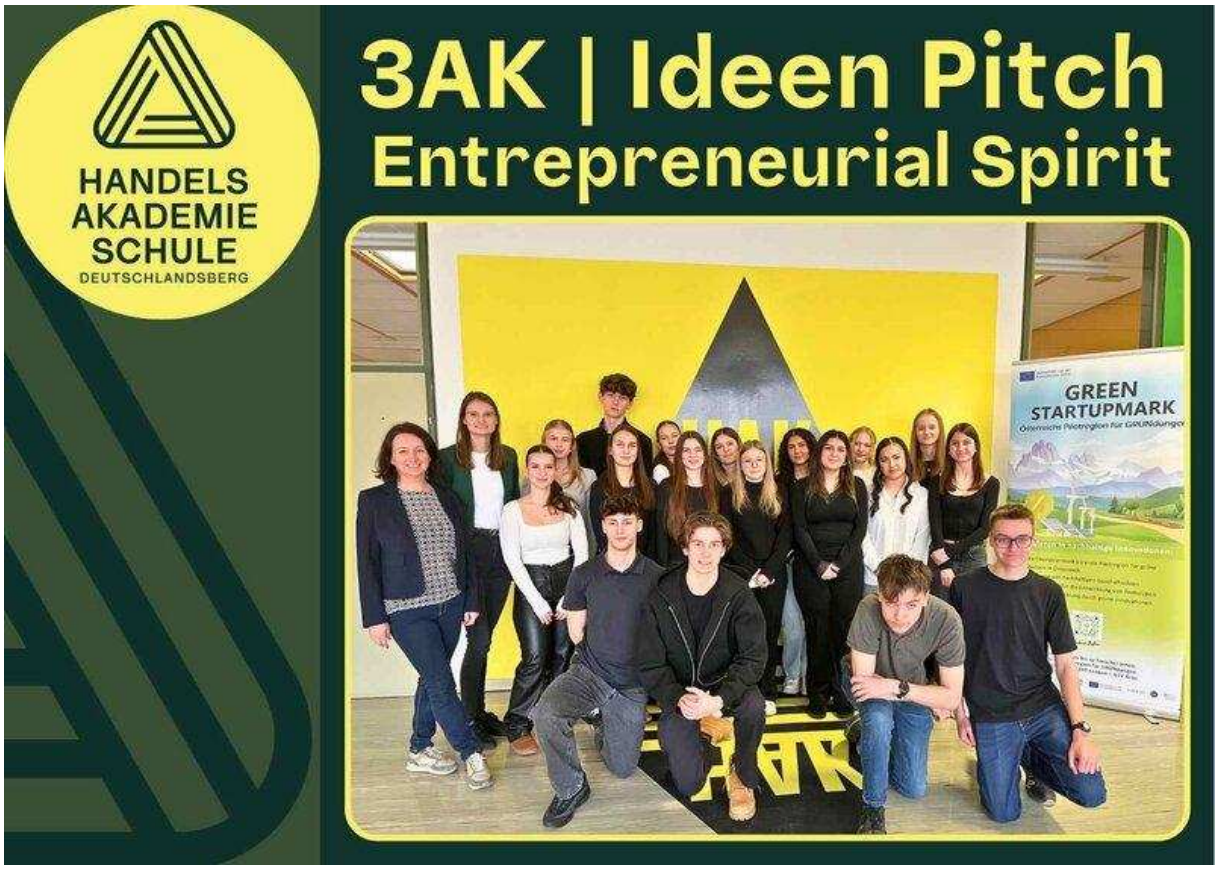
Ein weiterer Termin am Landesgericht für Strafsachen ist schon geplant: eine „echte“ Hauptverhandlung – das Interesse ist groß.

YEPA Workshop im MAKERSPACE Carinthia

Die beiden Entrepreneurship-Teams der 2AK – ‚Die Schilcherladies' und ‚SolarSIP' - haben wieder daran gearbeitet, ihre Geschäftsideen zum Erfolg zu führen.

Am 4.2.2025 ging es auf nach Klagenfurt – zum MAKERSPACE Carinthia. Dort haben die Teams ihr Entrepreneurial Mindset im Austausch mit Experten aus der Wirtschaft geprüft, revidiert und weiterentwickelt. Step by step zum Start-up – das ist doch ein großartiges Ziel.

Entrepreneurial Spirit beim Ideen-Pitch



Die Schüler:innen der 3AK hatten im ersten Semester die tolle Möglichkeit, beim Projekt Green KAIT teilzunehmen und mit Unterstützung der FH Joanneum Ideen zu entwickeln, die die Welt zu einem besseren und grüneren Ort machen.

In sechs Teams wurden Ideen entwickelt, verfeinert und schließlich in Form von Businessplänen ausgearbeitet. Dabei wurden die Schüler:innen mit viel Expertise von Barbara Reiter von der FH Joanneum begleitet.

Dünger aus Kaffeesatz, eine App für grünen Transport, ökologische Anzünder, ein App um den regionalen Einkauf zu fördern, Eis aus gerettetem Obst oder Seife aus Seifenresten von Hotels - die Geschäftsideen der Teams waren vielfältig und innovativ. Eines der Projekte wird parallel von einem Team in diesem Schuljahr bereits als Junior Company umgesetzt - WunderZunder, die ökologischen Anzünder.

Den Abschluss des Projekts bildete die Präsentation der Ideen vor Publikum und einem anschließenden Feedback an die Teilnehmer:innen. Nun werden die Businesspläne eingereicht und bewertet - wenn alle Kriterien erfüllt sind, bekommen die Schüler:innen eine finanzielle Förderung der EU und vielleicht werden damit in Zukunft weitere unternehmerische Ideen umgesetzt.

Info GreenKAIT:

Das Projekt Green KAIT – Kapfenberger Accelerator & Incubator for Green IT – will Akteur:innen und Gründer:innen dabei unterstützen, zu einem Ökosystem zusammenzuwachsen. Die Startup-Combo ermöglicht Schüler:innen einen grünen Businessplan zu erstellen und dafür finanzielle Förderungen zu erhalten. Dadurch werden Entrepreneurial-Spirit und Neugründungen gefördert. Bei der Erarbeitung ihrer grünen Startup-Konzepte werden sie durch Mentoring und Workshops vom ZAT Leoben und Green KAIT Kapfenberg intensiv unterstützt.

Wunder Zunder
DER ÖKOLOGISCHE ANZÜNDER

Coffee2Grow

Green Scoops
nachhaltiges Speiseeis von nebenan

GREENRIDE
FAHREN, BELOHNEN, UMWELT SCHONEN!

HANDELS AKADEMIE SCHULE

Produktpräsentation und Verkaufsgespräch im Praxistest

Bei einer Exkursion nach Graz zum Traditionskaufhaus Kastner & Öhler erweiterten die Schüler:innen der dritten Klasse ihr Wissen zum Thema Verkaufsgespräch und Produktpräsentation. Das Gelernte aus dem Fach Business Behaviour wurde vertieft und durch Einblicke in das Grazer Traditionskaufhaus erhielten die Schüler:innen viele Ideen für Möglichkeiten, Produkte innovativ und außergewöhnlich zu präsentieren.

Journalismus erleben: Schüler:innen der 3AK zu Gast im Media Center Graz

Am 26. Februar hatten acht Schülerinnen und Schüler der 3AK die Gelegenheit, im Rahmen des Projekts "Schüler machen Zeitung" das Media Center Graz sowie die Redaktion der Kleinen Zeitung zu besuchen. Bei ihrer Ankunft wurden sie herzlich mit Kaffee, Gebäck und einer Ausgabe der Kleinen Zeitung begrüßt.

Die Schüler:innen durften an der ersten Onlinekonferenz des Tages teilnehmen, bei der unter anderem Chefredakteur Mag. Hubert Patterer über die wichtigsten Themen des Tages berichtete. Anschließend erhielten die Schüler:innen Einblicke in die Arbeitsbereiche von Journalist:innen und Redakteur:innen. Ein Mitarbeiter aus dem Bereich Social Media beantwortete geduldig alle Fragen der interessierten Schüler:innen.

Ein besonderes Highlight war die Tour auf das Skydeck sowie eine kurze Führung durch den Newsroom, das Herzstück der Redaktion der Kleinen Zeitung. Wir bedanken uns herzlich bei der Kleinen Zeitung für diese besondere Erfahrung!

1BK Finanz-Workshop

Am Mittwoch, dem 26. Februar, nahm die 1BK an einem externen Workshop mit dem Titel „MONEYtalk(s)“ teil. Der Workshop drehte sich rund um das Thema Geld und bot den Schülerinnen und Schülern einen tiefen Einblick in die Finanzwelt.

Dabei wurden zahlreiche Fragen beantwortet, die für junge Menschen von großem Interesse sind. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welche Aufgaben eine Bank übernimmt und wie sich Sparzinsen und Kreditzinsen aktuell gestalten. Ein weiteres Thema war der Unterschied zwischen Krediten für Konsumgüter wie Autos und für größere Investitionen wie Eigenheime.

Besonders spannend war auch die Diskussion über die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben eines Ein-Personen-Haushalts in Österreich, wodurch den Jugendlichen die Bedeutung einer bewussten Finanzplanung nähergebracht wurde. Der Workshop war eine wertvolle Gelegenheit, um grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und das eigene Finanzwissen zu erweitern.

Junior Company WunderZunder beim Spar Supermarkt in Lannach

Letzten Samstag führten Lena und Carina aus der 3AK eine Verkaufsaktion der ökologischen Anzünder ihrer Junior Company im Spar Lannach durch.

Aktive Verkaufsanbahnung, das Eingehen auf unterschiedliche Zielgruppen und die Präsentation der eigenen Produkte – all dies haben die zwei Schülerinnen erfolgreich umgesetzt und waren nach zwei Stunden bereits ausverkauft. Danke an Spar Lannach für die tolle Möglichkeit die WunderZunder Produkte einem breiteren Publikum anzubieten!

Herzlich willkommen im Wirtschaftpädagogik Team

Zwei Studentinnen des Masterstudiums Wirtschaftspädagogik absolvieren ihr Schulpraktikum an der HAK.HAS Deutschlandsberg. Hanna Paul und Sandra Janisch bringen einerseits frischen Wind und neue Ideen in den Wirtschaftsunterricht, andererseits lernen sie erprobte Unterrichtsstrategien kennen.

Bericht über den Workshop „SEA YOU“ vom Verein Mera

Am 6. März 2025 fand ein spannender und lehrreicher Workshop zum Thema Meeresbiologie statt, der vom Verein Mera im Rahmen des Projekts SEA YOU durchgeführt wurde. Teilgenommen haben die Klassen 2AK, 2BK, 2AS sowie 5AK und 5BK.

Ziel des Workshops war es, das Bewusstsein der Schüler:innen für den Einfluss individueller Handlungen auf das Ökosystem Meer zu schärfen. Trotz der geografischen Distanz wurde deutlich gemacht, dass unser tägliches Verhalten – etwa in den Bereichen Konsum (z. B. Fisch), Haushalt (z. B. Müllvermeidung) und Transport – direkte Auswirkungen auf die Meere und deren Bewohner hat.

Durch anschauliche Präsentationen und interaktive Methoden vermittelte der Verein fundiertes Wissen über die Bedeutung und die Bedrohung mariner Lebensräume. Die Schüler*innen erhielten konkrete Anregungen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und wurden motiviert, ihren persönlichen Beitrag zum Schutz der Meere zu leisten.

Der Workshop war nicht nur informativ, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Umweltbewusstsein und nachhaltiger Lebensweise.

2ABK | ÖeNB-Workshops: FinanzFit für die Zukunft

Workshopleiter der Österreichische Nationalbank (ÖeNB) haben in drei Workshops den Schüler:innen der 2ABK grundlegendes Finanzwissen vermittelt.

Geldleben – Persönliche Budgetplanung, Konsum, Ziele
Wie plant man sein Budget richtig? Welche Sparstrategien gibt es? Und welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten? Wie behält man seine Einnahmen und Ausgaben im Blick, was ist bei den verschiedenen Zahlungsmitteln (bar, unbar, digitaler Euro) zu beachten? Digitalisierung und moderne Zahlungsformen wurden diskutiert.

Geldpolitik – Inflation, Geldpolitik, Leitzins
Warum steigen oder fallen Preise? Welche Rolle spielt der Leitzins? Und wie beeinflussen Inflation und Geldpolitik unseren Alltag?

Geldanlage – Kapitalmarkt, Anlageformen, Risikoprofil
Aktien, Fonds oder doch lieber Krypto-Coins? Wie schaut das persönliche Risiko-Profil aus? Wie vertrauenswürdig sind Finanz-Influencer:innen?

Diese praxisorientierten Workshops stellten wertvolles Wissen für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zur Verfügung und bereiten so auf eine finanziell selbstbestimmte Zukunft vor.

Quiz Politische Bildung

Am 27. März 2025 fand im Landhaus in Graz der 36. Landeswettbewerb "Quiz Politische Bildung" statt. Auch die HAK/HAS Deutschlandsberg war mit zwei Schülern vertreten und erreichte den Einzug in die Finalrunde.

Logo unserer Übungsfirma

HARD- & SOFTWARE SHOP
CYBERTEC
GMBH

Schüler erleben Gerichtsverhandlung im Rahmen des Projekts „Justiz macht Schule“

Im Rahmen des Projekts „Justiz macht Schule“ hatten Schüler:innen der 2AK die einmalige Gelegenheit, eine Gerichtsverhandlung am Landesgericht für Strafsachen zu besuchen und das Rechtssystem aus erster Hand kennenzulernen. Unter der Leitung von Richterin Julia Noack wurde der Fall einer betrügerischen Krida (Insolvenzverschleppung) verhandelt, was den Schülern tiefere Einblicke in die Praxis des Justizwesens ermöglichte.

Während der Verhandlung kamen zahlreiche Fachbegriffe aus dem Bereich des Kaufvertrags, der GmbH-Rechtsform sowie Themen wie Unternehmensführung und Personalverrechnung zur Sprache. Begriffe, die den Schülern aus dem Unterricht bereits bekannt waren, und die ihnen halfen, die juristischen Abläufe besser zu verstehen. Prof. Strobl betonte dabei die Bedeutung einer fundierten wirtschaftlichen Ausbildung: „Nur wer wirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge versteht, kann gute Entscheidungen im Berufs- und Privatleben treffen.“

Der Besuch der Gerichtsverhandlung zeigte den Schülern, wie eng wirtschaftliche Entscheidungen mit rechtlichen Rahmenbedingungen verknüpft sind. Sie erfuhren hautnah, wie viele persönliche Schicksale hinter einem Gerichtsverfahren stehen und dass Unwissenheit vor dem Gesetz keinen Schutz bietet. Darüber hinaus erhielten sie einen praxisnahen Einblick in die Berufsfelder der Richter:innen, Staatsanwält:innen und Verteidiger:innen.

Das Projekt ermöglichte den Schüler:innen nicht nur wertvolle juristische Erkenntnisse, sondern auch eine bessere Vorstellung davon, wie wichtig es ist, sich rechtlich abzusichern und fundiert zu handeln. Ein großes Dankeschön gilt Richterin Julia Noack, die den Schüler:innen diesen faszinierenden Einblick in die Welt der Justiz ermöglicht hat.

3AK | Lernen von Wissenschaftsbotschaftern

Diese Woche hatte die 3AK die tolle Möglichkeit einen Nachmittag mit Dr. Daniela Lehner von der Universität Graz zu verbringen.

Dr. Lehner besuchte die BHAK im Rahmen der Aktion "Wissenschaftsbotschafter" und gab einen Einblick in die Themen Diversität, Differenzen und ihr Forschungsgebiet Friedensforschung. Im Zentrum des Nachmittags stand das Spiel "Ein Schritt nach vorn", das den Schüler:innen zeigte mit welchen unterschiedlichen Chancen und Voraussetzungen Menschen ins Leben starten. Die Aufarbeitung des Spiels brachte viele tiefgründige und spannende Gespräche und Gedanken.

Ein großer Dank geht an Frau Dr. Lehner und die Initiative "Young Science", die die Aktion der Wissenschaftsbotschafter für Schulen ermöglichen.

Känguru-Wettbewerb 2025

Die Sieger:innen und Top-Platzierungen des heurigen Känguru-Wettbewerbs stehen fest:

Kategorie Junior (1. und 2. Jahrgang):

1. Dominik Lampl, 2BK
2. Raluka Pavelcova, 1AK
3. Theresa Krammer, 2AK

Kategorie Student (3. bis 5. Jahrgang):

1. Tobias Wolf, 4AK
2. Thorsten Krauss, 5BK
3. Ditjon Zhitija, 4AK

Herzlichen Glückwunsch!

Lehrausgang der 2BK zum Landesgericht für Strafsachen – Justiz hautnah erleben

Im Rahmen des Projekts *Justiz macht Schule* hatte die Klasse 2BK die Gelegenheit, das österreichische Strafrecht aus nächster Nähe kennenzulernen. Der Besuch am Landesgericht für Strafsachen bot einen spannenden Einblick in den Alltag der Strafjustiz.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen an drei Verhandlungen teil und erlebten mit, wie ein Strafprozess abläuft. Begriffe wie **bedingte Strafe**, **Diversion** oder **Freiheitsstrafe** sind nun keine theoretischen Konstrukte mehr, sondern mit konkreten Fällen, Menschen und Entscheidungen verbunden. Richterin Noack und Richter Lenz nahmen sich Zeit, juristische Hintergründe verständlich zu erklären. Besonders wichtig: Sie sprachen offen über die Folgen von Fehlverhalten und wie wichtig es ist, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Neben den Richter:innen lernten wir auch andere Berufe kennen, die im Gericht eine wichtige Rolle spielen – zum Beispiel den **Bewährungshelfer**, die **Jugend-Sozialarbeiterin** oder die **Polizei**. Es ist spannend zu sehen, wie viele Menschen daran beteiligt sind, dass Gerechtigkeit passiert.

Unser Fazit: Ein Lehrausgang mit viel Input fürs Leben – und vielleicht sogar für die eine oder andere Berufsidee.

Erfolgreiche Teilnahme am AK-Wettbewerb für Übungsfirmen

Eine Gruppe der Übungsfirma AK Möbel GmbH nahm heute an der feierlichen Preisverleihung des Arbeiterkammer-Wettbewerbs für Übungsfirmen im Kammersaal der Arbeiterkammer Graz teil.

Bereits im Vorfeld hatte die Klasse im Rahmen der Übungsfirma einen Fragenpool zum Thema Arbeitsrecht sowie ein Beispiel zur Personalverrechnung erarbeitet und eingereicht.

Die Mühe hat sich gelohnt: Die Übungsfirma AK Möbel GmbH erreichte den hervorragenden 3. Platz und durfte sich über einen Gutschein im Wert von 500 Euro für die Klassenkasse freuen.

Nach der feierlichen Preisverleihung konnten sich die Teilnehmer:innen noch bei einem Buffet stärken, bevor es mit vielen positiven Eindrücken wieder zurück nach Deutschlandsberg ging.

AKMÖBEL GmbH
DIE MÖBELFIRMA IHRES VERTRAUENS.

Erstes steirisches Fest der Ideen am Campus02

Gleich mit mehreren Teams war die 3AK beim allerersten *Fest der Ideen* vertreten – einem Wettbewerb für junge Zukunftsdenker:innen. Sie stellten ihre Kreativität und unternehmerisches Denken eindrucksvoll unter Beweis.

Besonders zwei Teams stachen hervor:

Das Team **Green Scoops** sicherte sich den **3. Platz** in der Kategorie *Idea Challenge* – Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Ein echtes Highlight lieferte das Team **WunderZunder**: Mit ihrer Geschäftsidee überzeugten sie in der Kategorie *Real Market Challenge* auf ganzer Linie und holten den **1. Platz**. Damit vertreten sie die Steiermark beim **Bundesfinale in Wien** – alle HAK.HAS Fans drücken die Daumen!

Workshop „Finanzen & Volljährigkeit“

Raiffeisenbank informiert 4AK der BHAK Deutschlandsberg

Am 30. April 2025 fand ein praxisnaher Finanz-Workshop für die Schüler:innen der 4AK der BHAK Deutschlandsberg statt. Durchgeführt wurde dieser von unseren Bildungspartnern, den Raiffeisenbanken Schilcherland und Südweststeiermark. Im Mittelpunkt standen die Themen Volljährigkeit und verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen.

Die Schüler:innen erhielten einen umfassenden Einblick in unterschiedliche Kreditarten – vom Überziehungsrahmen über Konsum- bis hin zum Wohnbaukredit. Neben den Grundlagen zur Kreditaufnahme wurden auch die Bonitätsprüfung, verschiedene Verzinsungsmodelle, sowie mögliche Konsequenzen bei Zahlungsverzug thematisiert. Auch die aktuelle KIM-Verordnung wurde anschaulich erklärt.

Hanna Paul und Sandra Janisch, UP Wirtschaftspädagogik: „Der Workshop vermittelt nicht nur fundiertes Wissen rund um das Thema Finanzen, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der finanziellen Eigenverantwortung – ein zentraler Aspekt auf dem Weg ins Erwachsenenleben und ein Schwerpunkt der HAK-Wirtschaftsbildung.“

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbanken Schilcherland und Südweststeiermark für dieses wertvolle Bildungsangebot.

Jungunternehmer:innen überzeugen beim Junior Landeswettbewerb

Am 15. Mai fand der jährliche Höhepunkt des steirischen Junior Company-Jahres statt: Der **Junior Steiermark Landeswettbewerb 2025** im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark.

Für die Schüler:innen der dritten Klasse der BHAK Deutschlandsberg war die Teilnahme am Wettbewerb die Krönung eines erfolgreichen Jahres als junge Unternehmer:innen. Mit ihren Unternehmen ***WunderZunder*** und ***Schokozauber*** konnten sie ihre Ideen in diesem Schuljahr gewinnbringend umsetzen und dabei persönlich wie auch fachlich sehr viel lernen.

Live und vor Ort zeigten sie, was „learning business by doing business“ konkret bedeutet. Beim Wettbewerb bewältigten die Schülerteams vier Aufgaben: Sie fertigten einen Geschäftsbericht an, beantworteten in einem Juryinterview Fragen über ihr wirtschaftliches Wissen und ihre unternehmerischen Erfahrungen, führten bei ihrem selbstgestalteten Messestand Verkaufsgespräche und stellten ihr Unternehmen dem interessierten Publikum in einer vierminütigen Bühnenpräsentation vor.

Nach einem spannenden Wettbewerbstag, wurde die Junior Company ***WunderZunder*** mit dem Sonderpreis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Für alle Schüler:innen der 3AK war es ein unvergesslicher Tag und würdiger Abschluss eines spannenden Junior-Jahres!